

## [5953.] Disponenden

von: Berger's griech. Grammatik.

— latein. Grammatik.

— latein. Uebungsbuch, v. Heidelberg.

Heidelberg's deutscher Elementargramm.

fann ich zur bevorstehenden Ostermesse durchaus nicht gestatten. Exemplare, die ich zur Messe nicht zurückhalten habe, fann ich späterhin nicht mehr zurücknehmen. Bei etwaigen berartigen Zumutungen werde ich mich auf diese sechsmal im Börsenblatt inserirte Anzeige verufen.

Capaun-Karlowa'sche Buchhandl. in Celle.

## [5954.] E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von

## Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig ein treffen, werden entweder umgebend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

## Sehr vortheilhaftes Ane. bieten.

## [5955.]

Der schwere Verlust, welcher mir durch den Sont meines früheren Verlegers erwachsen, veranlaßt mich, die noch vorhandenen Exemplare meiner Schrift:

## Grundzüge der Staatswissenschaften (Polit. von Dr. G. Röller, Regierungs-Sekr. a. D. 1864,

auf diesem Wege zum Verkaufe anzubieten, und sehe ich gef. Offerten durch die Buchhandlung von August Schäfer in Stuttgart entgegen; wie bekannt, ist das Werk von der Kritik sehr günstig anerkannt, und von den 3 Kaisern Napoleon, Franz Joseph und von Alexander II. von Russland nicht nur mit Wohlgefallen aufgenommen, sondern sogar mit einem reichen Geldgeschenk gewürdigt worden.

Stuttgart, den 2. März 1867.

Dr. G. Röller, Reg.-Sekr. a. D.

## [5956.] Ich erkläre hierdurch und bitte um Beachtung, daß ich mein, einem Herrn Hunder zu Geschäftsvermittlungen ertheiltes Mandat, sowie meine Bitte, denselben zu unterstützen, hiermit zurückziehe.

Braunschweig, März 1867.

George Westermann.

## [5957.] Conrad Prall in Hamburg sucht billige

## Romane aus den letzten Jahren.

[5958.] Ein wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, 30 Jahre alt, der seit Jahren eine täglich erscheinende politische Zeitung mit Feuilleton redigirt und mit den süd- und norddeutschen Verhältnissen vertraut ist, sucht seine derzeitige Stelle mit einer andern zu vertauschen, und entweder bei einer größern politischen oder belletristischen Zeitung oder bei einer kleineren Zeitung angestellt zu werden, wo er nebenbei die Führung der Buchhandlungsbücher, Correspondenz und Correcturen besorgen würde.

Vor allem reflectirt er auf eine dauernde Stelle. Die besten Zeugnisse, sowohl über seine Kenntnisse und Fertigkeiten, als auch in moralischer Beziehung, stehen ihm zur Seite. Sein Eintritt könnte nach Ablauf von drei Monaten zu jeder Zeit erfolgen, nöthigenfalls jedoch auch früher. Gef. Offerten, mit den Buchstaben Z. Z. # 100, verschen, befördert die Crped. d. BL.

## Meine Buchhändler-Papiere

[5959.] in bewährten, allbekannten 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Proben sieben gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

## [5960.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Rgs pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

## Pariser Weltausstellung 1867.

## [5961.]

Vielseitig an mich gerichtete Anfragen beantworte ich auf diesem Wege, indem ich mich bereit erkläre, die

## Agentur für ausgestellte Artikel deutscher Verleger

gratis zu übernehmen.

Specielle Instructionen sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Paris, Februar 1867.

A. Frank (F. Vieweg).

## Kölnische Zeitung.

## [5962.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr; sog. Reclamen pro Zeile 7½ Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Bezahlung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandl. in Köln.

[5963.] Justus Naumann's Buchh. in Leipzig bittet um gef. Einsendung neuer Antiquat-Kataloge, besonders aus dem Gebiete der Theologie, Geschichte, Literatur und Kunst. Entsprechender Erfolg kann in Aussicht gestellt werden.

## Leipziger Börsen-Course am 7. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	144 B
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	571/16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ap. Pr. Cr.	k. S. Va.	100 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ap. Lsdr. à 5 ap.	k. S. 8 T.	110/4 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ap. Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	571/16 B
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151/4 G
	l. S. 2 M.	151/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 G
	l. S. 3 M.	6. 22 7/8 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81/4 G
	l. S. 3 M.	80 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	79/4 G
	l. S. 3 M.	78 1/2 G

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	
Augustd'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	do	11 G
And. ausländ. Louisd'or	do	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do	5. 12 G
20 Francs-Stücke	do	6 G
Holland. Ducaten à 3 ap. Agio. pr. Ct.	do	—
Kaisrl. do. do.	do	—
Passir. do. do.	do	—
Gold pr. Zollpfund fein	do	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	do	—
Silber pr. Zollpf. fein	do	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	do	79 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.	do	—
Polnische do.	do	—
Div. ausländ. Cassanerweis. à 1 u. 5 ap.	do	99 1/4 G
do. do. do. à 10 ap.	do	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	do	99 1/4 G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

## Inhaltsverzeichniß.

Geschickte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigblatt Nr. 5865 - 5963. —		
Leipziger Börsen-Course am 7. März 1867.		
Author & J. 5878.	Grevius in B. 5914.	Quaritch 5919.
Anonyme 5866. 5868. 5907. 5958.	Hachette & C. 5875.	Reith 5902.
Ascher & C. 5876. 5910.	Salberger, C. 5945.	Möller in Stuttgart 5955.
Bädeker in N. 5934.	Sünfft 5897.	Rotteck 5865.
Baecht in M. 5906.	Hirschwald 5930.	Savo 5916.
Befeld 5948.	Pöppmann, R. in L. 5959.	Schilling 5907.
Bielefeld in G. 5927.	Übner & C. in St. G. 5886.	Schmidt in Hbr. 5871.
Brandes 5899.	Jung-Treuttel 5954.	Schulze in Erl. 5901.
Breitkopf 5947.	Jürgens in Sp. 5893.	Seidel & S. 5918.
Brügemann 5903.	Kaiser in Pr. 5895.	Serig 5904.
Brunnen 5929.	Kaiser in M. 5925.	Stargardt 5950.
Galvay & C. 5933.	Kant 5940.	Tbleie in B. 5885.
Gavaun-Karlowa 5953.	Killau 5908.	Tbimni 5909.
Cervena in Tepliz 5943.	Klemm 5944.	Vieweg & S. 5936.
DuMont-Schauberg 5962.	Knary 5883.	Böldmar 5935.
Ehner in R. 5873. 5892.	Kobler in Lpz. 5932.	Wallis 5952.
Engelmann in B. 5922.	Kortfampf 5944.	Weise, J. 5891.
Ernst 5887.	Kraus 5913.	Westermann 5956.
Foote 5900.	Kraus in L. 5867. 5869.	Wimmer in R. 5926.
Fremann 5911. 5923 - 24. 5961.	Kreidels 5874.	Witter 5938.
Grotius 5880.	Lacis 5912.	Wurster & C. 5882
Goar, J. zt. 5949.	Lang in D. 5881.	Zeh in R. 5877.
Goediche 5951.		